

News

Masterplan Klima+Energie 2020 gibt die Richtung vor

Um die ambitionierten Klimaschutz-Ziele bis 2050 zu erreichen, fixierte die Salzburger Landesregierung per Regierungsbeschluss den "Masterplan Klima + Energie 2020". Effizienzsteigerungen und Einsparungen sowie der Ausbau erneuerbarer Energieträger werden in den nächsten Jahren verstärkt umgesetzt. Die Kooperation mit den Gemeinden soll ausgebaut werden, dabei spielt auch das e5-Programm eine entscheidende Rolle.



"Die zentrale Aussage des Masterplans ist, dass wir die Ziele, die wir uns gesteckt haben, erreichen können, wenn wir sowohl bei Einsparungs- und Effizienzmaßnahmen als auch beim Ausbau der Erneuerbaren mutig und ambitioniert vorangehen", so Landesrat Dr. Josef Schwaiger.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2015/10/masterplan-2020.php

Klimaschutz bedeutet, einfacher und besser zu leben

Beim Klimagipfel in Paris wird um einen verbindlichen Abschluss zur globalen Emissionsreduktion gerungen. Die Fakten zeigen, dass sich im Wirtschaftssystem etwas ändern muss, um dem globalen Klimaschutz zum Durchbruch zu verhelfen. Eine der wichtigsten Botschaften für jeden Einzelnen lautet: "Wir können etwas ändern - und das kann so einfach sein!". Eine beispielhafte Kampagne für kommunale Öffentlichkeitsarbeit ist über den link einsehbar.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2015/11/klimaschutz-leben-2015.php

Auszeichnungen für Gemeinden im Salzburger Seenland

Beim ORF-Klimaschutzpreis 2015 konnte die Gemeinde Seeham als erstes „Biodorf“ Österreichs erfolgreich punkten. Mit einem 80%-Biobauernanteil und dem großen Engagement der Gemeinde für erneuerbare Energieversorgung konnten sowohl die Jury als auch das ORF-Publikum überzeugt werden.

Der Regionalverband Salzburger Seenland wurde im Oktober 2015 für das grenzüberschreitende Projekt „Klimaladen" mit dem höchsten Preis für kommunale Klimaschutzarbeit in Deutschland ausgezeichnet. Das Preisgeld wird für eine Nachfolgeausstellung eingesetzt.

Information: www.bmlfuw.gv.at/umwelt/klimaschutz/Klimaschutzpreis.html
www.e5-salzburg.at/news/2015/10/seenland-klimaschutzpreis.php



Bilder: ORF, RVSS

Photovoltaik-Förderung für Betriebe aufgestockt

Seit März 2015 haben mehr als hundert Salzburger Unternehmen eine PV-Förderung beantragt. Der Förderungsumfang ist nach Größe der Anlage gestaffelt: Zum Sockelbetrag von EUR 1.000,- kommt je nach Größe der Anlagen ein Förderbetrag von 100 bis 500 EUR je kWp dazu. Ein hoher Eigenverbrauchsanteil ist Voraussetzung für die Förderung. Die Aktion läuft bis Ende 2016 und wurde nun mit zusätzlichen Mitteln aufgestockt.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2015/11/pv-betriebe-foerderung-2016.php

Förderung für E-Ladestationen verlängert bis Oktober 2016

Für öffentlich zugängliche E-Ladestationen in Gemeinden gibt es eine attraktive Pauschalförderung über das Programm „klimaaktiv mobil“ des Bundes. Das Förderangebot geht in die Verlängerung, Anträge sind bis Oktober 2016 einzureichen. Stationen für Normal-Laden werden mit bis zu 1.000 EUR, Schnell-Lade-Stationen mit bis zu 10.000 EUR unterstützt.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2015/05/e-ladeinfrastruktur-foerderung.php

Radboxen für Gemeinden kostenlos verfügbar

Bis 31. März 2016 können Gemeinden Radboxen für öffentliche Haltestellen anfordern. Die Grundfläche ist zur Verfügung zu stellen, ansonsten sind keine Fixkosten damit verbunden. Zuletzt wurden in Hallein, Neumarkt und Lamprechtshausen Boxen installiert. Die Vermietung an interessierte Personen zum Preis von 80 EUR pro Jahr erfolgt direkt über die Geschützten Werkstätten Salzburg (GWS).



Bild: GWS

Kontakt: Sabine Pötzelsberger, E-Mail: s.poetzelsberger@gws.at, Information: www.radbox.at

Erfolgreiche Energie-Gemeinden in Tirol und Südtirol

Die e5-Exkursion des Jahres 2015 führte gut 20 Teilnehmer aus sieben Salzburger e5-Gemeinden im Oktober nach Tirol und Südtirol. Ausgezeichnet mit 5 „e“, zeigt die Stadtgemeinde Wörgl den erfolgreichen Weg einer kommunalen Energiestrategie vor. Die Stadt Bozen entwickelt ein alternatives Mobilitätsangebot auf Basis von Wasserstofftechnologie. Weitere Höhepunkte der Tour waren die Klimagemeinde Sand im Ahrntal und das neue Bergmuseum von Reinhold Messner am Kronplatz.

Nachlese, Fotos: www.e5-salzburg.at/e5-veranstaltungen/e5-exkursionen/e5-ekursion-2015.php

Bodenverbrauch eindämmen ist wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

Das „Internationale Jahr des Bodens 2015“ geht zu Ende. Weiterhin werden in Österreich täglich rund 20 Hektar verbaut und damit der Nahrungsmittelproduktion entzogen. Jede Versiegelung des Bodens beschleunigt den Klimawandel. Die e5-Gemeinde Taxenbach lud am 30. Oktober zu einer Fachveranstaltung mit Experten und Politik, 80 Teilnehmer folgten der interessanten Diskussion.

Hintergrund-Information zu Bodenverbrauch in Österreich:

www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/raumordnung/rp_flaecheninanspruchnahme

Größte Solaranlage Europas in Südfrankreich eröffnet

In Südwestfrankreich wurde am 1. Dezember die größte Solaranlage Europas offiziell eröffnet. Der Photovoltaik-Park in Cestas nahe Bordeaux hat eine Leistung von 300 Megawatt, die Produktion entspricht in etwa dem Stromverbrauch einer Stadt mit 300.000 Einwohnern. Frankreich setzt nach wie vor in großem Umfang auf die Atomenergie. Der nukleare Anteil am Strommix soll aber von derzeit rund 75 Prozent auf 50 Prozent bis zum Jahr 2025 gesenkt werden. (Quelle: APA-News)



Bild: APA/AFP

Weiterbildung

Lehrgang: Energieausbildung für Gemeinden

Der Regionalverband Seenland bietet bereits zum dritten Mal eine Ausbildungsschiene für Mitarbeiter aus Salzburger Gemeinden sowie für Projektverantwortliche im Baubereich an: Über drei Module wird Grundlagenwissen zu Bauphysik, Haustechnik und Energieversorgung in Gebäuden vermittelt.



3 Module:

- 25./26./27. Februar 2016
- 03./04./05. März 2016
- 10./11./12. März 2016

Ort: Regionalverband Salzburger Seenland, Seeham

Veranstalter: BAU Akademie Salzburg, gemeinsam mit dem Regionalverband Seenland

Kosten: EUR 1.295,- (inkl. Ust.); bei Inanspruchnahme eines Bildungsschecks des Landes können die Kosten für Berechtigte auf ca. EUR 650,- reduziert werden.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2015/08/kursangebot-gemeinden-2015-2016.php

Veranstaltungen und Termine

e5-Vortragsabend zu aktuellen Energiethemen

Welche Vor- und Nachteile hat eine Wärmepumpe? Was bringt der Energieausweis?

19. Jänner 2016, 19:30 Uhr, Berndorf (Volksschule)

www.e5-salzburg.at/events/2016/3094.php

Energiegala des Landes Salzburg

mit e5-Auszeichnung und Verleihung des Energy Globe Awards

14. April 2016, ORF Landesstudio Salzburg



Bild: AEA

Wir wünschen allen Lesern unseres
e5-Newsletters erholsame Feiertage
und einen guten Start ins neue Jahr 2016!

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, schicken Sie einfach ein kurzes e-Mail an manfred.koblmueller@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915

Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at, ZVR: 724966124

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller

Dezember 2015